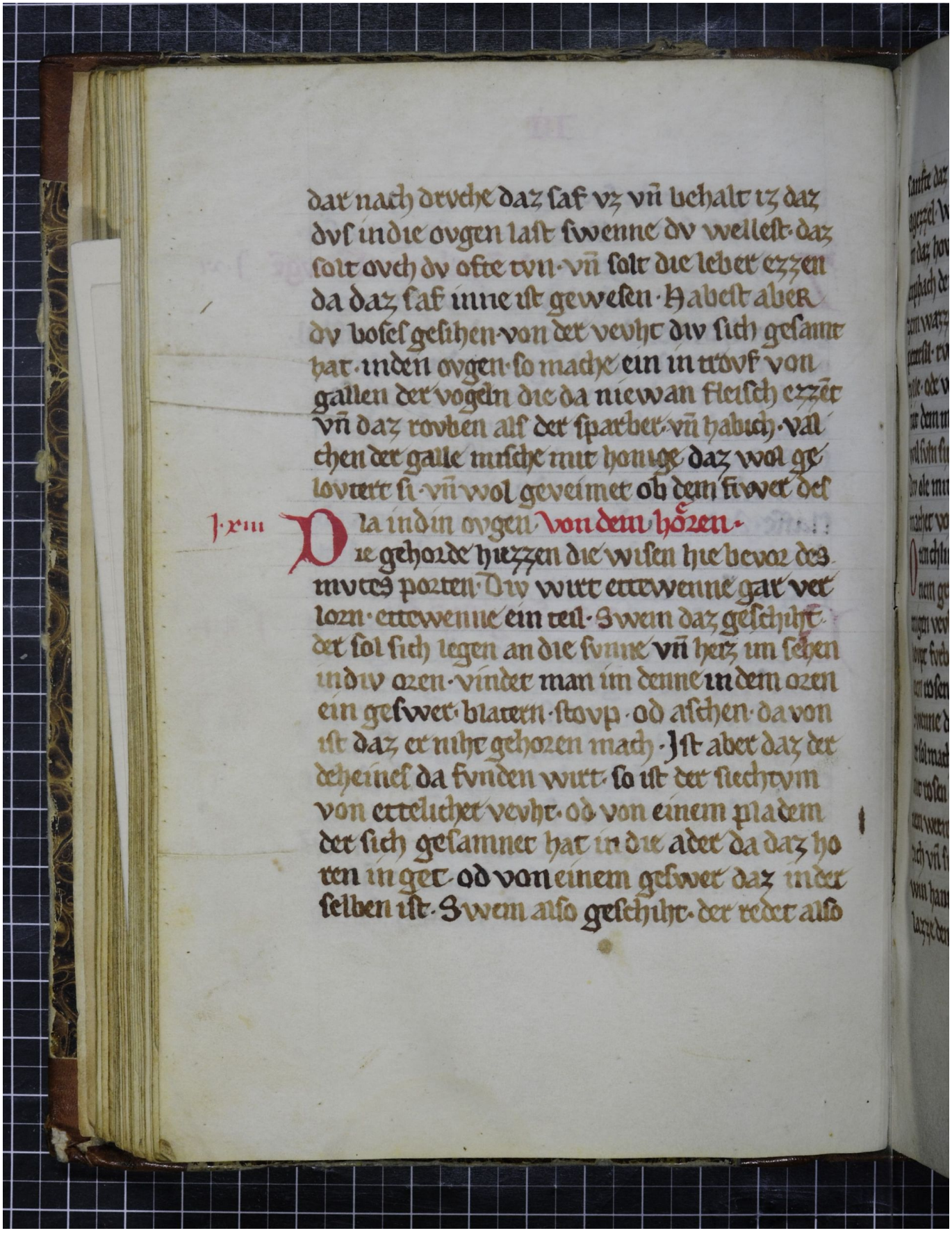
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dar nach druche daz saf vz vñ behalt iz daz
dvs in die ovgen last swenne dv wellest· daz
solt ovch dv ofte tvn· vñ solt die leber ezzen
da daz saf inne ist gewesen· Habest aber
dv boses gesihen· von der vevht div sich gesamt
hat· in den ovgen· so mache ein in trovf von
gallen der vogeln die da niewan fleisch ezzēt
vñ daz rovben als der sparber· vñ habich· val
chen der galle mische mit honige daz wol ge
lovtert si· vñ wol geveimet ob dem fiwer des

l·xiii Dla in din ovgen· von dem hoͤren·
Die gehorde hiezzen die wisen hie bevor des
mvtes porten· Div wirt ettewenne gar ver
lorn· ettewenne ein teil· Swem daz geschiht
der sol sich legen an die svnne vñ heiz im sehen
in div oren· vindet man im denne in dem oren
ein geswer· blatern· stovp· od aschen· da von
ist daz er niht gehoren mach· Ist aber daz der
deheines da fvnden wirt· so ist der siechtvm
von ettelicher vevht· od von einem pladem
der sich gesamnet hat in die ader da daz ho
ren in get· od von einem geswer daz in der
selben ist· Swem also geschiht· der redet also